



Digitaler Monat

## Was läuft in Ostbelgien digital

**September und Oktober stehen ganz im Zeichen der Digitalisierung – konkret in Form von Projekten, Aktionen und Initiativen. Gleichzeitig wird das Potenzial der Digitalisierung diskutiert und die Notwendigkeit digitaler Lösungen und Konzepte erörtert.**

Die Digitalisierungsprozesse in Ostbelgien haben durch die Entwicklungen während der Pandemie einen Kurswechsel erfahren und Projekte in diesem Bereich haben an Dynamik und Antrieb gewonnen. Auch den nicht technisch-versierten Bürgern ist klar geworden, dass vieles einfacher, schneller und sicherer geht, wenn die online Möglichkeiten für Handel, Arbeit, Weiterbildung etc. in Anspruch genommen werden.



Bestimmte wirtschaftliche Zweige haben unter dem Eindruck der Kontakt-Beschränkungen digitale Lösungsmöglichkeiten in Betracht gezogen und eingesetzt. Digitale Wege in den Bereichen Arbeit, ehrenamtliches Engagement, ländliche Entwicklung, Kultur, Tourismus, Jugendarbeit, Beschäftigung etc. einzuschlagen ist nicht mehr nur Option, sondern Notwendigkeit geworden.

## Aktion Ostbelgien digital

Die bisherigen Digitalisierungstendenzen, aber auch konkrete auf Ostbelgien zugeschnittene Projekte und Initiativen, werden unter der Aktion „Ostbelgien digital“ gesammelt, der Öffentlichkeit vorgestellt und mit den Bürgern interaktiv diskutiert.

Herzstück der zumeist online stattfindenden Aktionen ist die Vorstellung des Fahrplans zum flächendeckenden Glasfaserausbau in Ostbelgien, der die benötigte Infrastruktur für weitreichendere Digitalisierungsprojekte bieten und auch für die Entwicklung der ländlichen Regionen neue Impulse erzeugen wird.

Ostbelgien befindet sich wie die ganze Welt in einem digitalen Umbruch und reagiert darauf mit viel Interesse und konkreten, praktischen und nachhaltigen Lösungen. Im Geiste dieses Wandels markiert „Ostbelgien digital“ den Startschuss einer neuen Digitalisierungsstrategie, die die Erfahrungen der letzten Monate in Initiativen zur Verbesserung des Alltags der Bürger einsetzt. Gleichzeitig ist es auch der Beginn einer umfangreichen Sensibilisierungskampagne für Bürger und Wirtschaftsakteure, die die Chancen der Digitalisierung verdeutlichen und die Perspektiven dieser Prozesse veranschaulichen soll.

## **Ostbelgien digital im digitalen Monat – Was, wann, wie?**

- **Ehrenamtlichkeit**

28. Oktober 18.00-21.00 Uhr – „Ich hab da mal eine Frage...“  
St. Vith/ Präsenzveranstaltung und Webinar

Die Ehrenamtsarbeit findet gerade neue digitale Wege nicht nur der Informierung und Weiterbildung, sondern auch der Rekrutierung von Ehrenamtlichen. Viele digitale Formate erleichtern die ehrenamtliche Verwaltungsarbeit, da sie nicht mehr abhängig vom Veranstaltungsort und der zeitlichen Verfügbarkeit digital immer abrufbar vorliegen.

- **Ländliche Entwicklung:**

23. September 20.00 Uhr „Digitalisierung und selbstbestimmtes alt werden auf'm Dorf“

14. Oktober 20.00 Uhr „Digitalisierung und Mobilität auf'm Dorf“

28. Oktober 20.00 Uhr „- „Digitalisierung und Arbeiten und Leben auf'm Dorf“

Online-Vortragsreihe

Vor allem der ländliche Raum kann durch digitale Lösungen unterstützt und aufgewertet werden. Wie das aussehen kann, was andere Länder in diesem Bereich schon erfolgreich eingesetzt haben und wie Bestpractice Beispiele in Ostbelgien eingesetzt werden können, wird in drei online-Vorträgen die Live-gestreamt werden, mit Experten und Akteuren der Dorfgemeinschaften diskutiert.

- **Digitalisierungsstrategie**

30. September 19.00-20.30 „Digitale Strategie in Ostbelgien – Vision und Möglichkeiten“

Interaktiver WebTalk mit Wirtschaftsakteuren

Welches Digitalisierungspotential weist die ostbelgische Unternehmenswelt auf, wo sind die Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation unseres Wirtschafts- und Lebensraums und was für Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bestehen – das sind unter anderem die Themen dieses WebTalks mit Wirtschaftsakteuren aus Ostbelgien und der Grenzregion. Wer live zuschaut, kann Fragen an die Teilnehmer stellen, die in den Gesprächsablauf aufgenommen werden können.

- **Glasfaserausbau:**

5. Oktober 18.30- 20.00Uhr „Fahrplan flächendeckender Glasfaserausbau in Ostbelgien“ St. Vith, Triangel, Veranstaltung mit live-Stream

Grundstein der digitalen Transformation Ostbelgiens ist der flächendeckende Glasfaserausbau. Der Aktionsplan, die Akteure und die Finanzierung dieses ehrgeizigen Projektes werden hier vorgestellt und mit den Bürgern – physisch oder online – diskutiert.

- **Erasmus Days – Jugend:**

Virtuelle Ausstellung „Virtuelle Ausstellung als Plattform des digitalen Austauschs“

15. – 17. Oktober und dann als permanente Ausstellung des Jugendbüros

Junge Menschen sind schon in der virtuellen Welt unterwegs. Das Jugendbüro präsentiert alle seine Projekte in einer virtuellen Ausstellung, die auch zur virtuellen Diskussion mit den Akteuren einlädt.

- **Medienzentrum:**

Veranstaltung mit Live-Übertragung

26. Oktober „HIMMI – „How i met my idea – digital“, Jünglingshaus, Hybrid-Veranstaltung

Schon Kult in Ostbelgien ist die diesjährige HIMMI eine ganz besondere Veranstaltung, die sich mit dem Thema Digitalisierung beschäftigt und als Hybridveranstaltung sowohl physisch als auch digital zu verfolgen sein wird.

- **Tourismus**

„Neue Gäste gewinnen durch digitales Marketing“

29. Oktober 18.00 Uhr, WebTalk mit Experten und Tourismusanbietern

Tourismusmarketing findet immer mehr im digitalen Raum statt. An diesem Abend diskutieren Tourismusakteure über neue Wege und digitale Formate der

Kundenanwerbung im Bereich Tourismus.

- **Wirtschaft:**

Ende Oktober: Start der Kampagne „Ostbelgien auf dem Weg zur Industrie der Zukunft“

Mit einer umfangreichen Informationskampagne werden Unterstützungsmöglichkeiten für Unternehmer, die das Digitalisierungspotential ihres Betriebes ermitteln und ausschöpfen wollen, vorgestellt.

Für alle Präsenz- und Onlineveranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Zusätzliche Informationen und Anmeldungen im Linkbereich.



**"Ostbelgien digital" versammelt Initiativen, Projekte und Vorträge im Bereich Digitalisierung und initiiert damit einen lebendigen Dialog zwischen Trägern, Bürgern und Akteuren zu den Chancen der durch die Corona-Krise entstandenen Dynamik. Der digitale Monat bedeutet den Startschuss einer Reihe niederschwelliger Digitalisierungsprojekte, die Nachhaltigkeit, Praktikabilität und Realisierbarkeit mit der Vision von einer digitalen ostbelgischen Zukunft verbinden möchten.**

## **Ansprechpartner**

### **Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens**

#### **Vasiliki Kokkota**

Klötzerbahn 32

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 596 423

[vasiliki.kokkota@dgov.be](mailto:vasiliki.kokkota@dgov.be)

[Webseite](#)

---

## **Links**

Digitalisierungsstrategie

---

Ehrenamtsarbeit

---

Erasmus Days - Jugend

---

Glasfaserausbau

---

Ländliche Entwicklung

---

Medienzentrum

---

Ostbelgien Medien - Aktuelles

---

Tourismus

---

Wirtschaft

---

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens VoG

---

## **Downloads**

Studie zur Glasfasererschließung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.pdf [9,95 MB]

---